

1. Chronik 28

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Dawid versammelte alle Obern Jissraels, die Obern der Zweige, die Obern der Abteilungen, die dem König amteten, die Obern der Tausendschaften, die Obern der Hundertschaften und die Obern aller Habe und Herdenzucht des Königs und seiner Söhne, zusamt den Kämmerlingen und den Helden, alles Heldentüchtige, nach Jerusalem.

² Der König Dawid erhob sich auf seine Füße und sprach: Hört mich, meine Brüder und mein Volk! Es war mir am Herzen, ein Haus der Ruhe für den Schrein SEINES Bundes und zum Fußschemel unsres Gottes zu bauen, und ich bereitete den Bau,

³ aber die Gottheit sprach zu mir: Nicht sollst du meinem Namen ein Haus erbauen, denn du bist ein Mann der Kriege und hast Blut vergossen.

⁴ ER, der Gott Jissraels, hatte aus all meinem Vaterhaus mich erwählt, König über Jissrael auf Weltzeit zu sein, denn Jehuda erwählte er zum Herzog, und im Haus Jehudas mein Vaterhaus, und unter den Söhnen meines Vaters begnadete er mich, zum König über alles Jissrael mich zu machen,

⁵ uns nun erwählte er unter all meinen Söhnen - denn viele Söhne hat ER mir gegeben - meinen Sohn Schlomo, zu sitzen auf dem Stuhl SEINER Königschaft über Jissrael.

⁶ Er sprach zu mir: Schlomo, dein Sohn, er ists, der mein Haus und meine Höfe erbauen soll, denn ich habe ihn mir zum Sohne erwählt und ich werde ihm Vater sein,

⁷ und gründen will ich sein Königtum für Weltzeit, bleibt er nur stark, meine Gebote und meine Rechtsgeheiße zu tun wie an diesem Tag.

⁸ Und nun, vor den Augen alles Jissrael, SEINES Gesamts, und vor den Ohren unseres Gottes, waret und suchet all SEINE, unsres Gottes, Gebote, auf daß ihr das gute Land ererbt haltet und es euren Söhnen nach euch zueignet für Weltzeit.

⁹ Und du, mein Sohn Schlomo, erkenne den Gott deines Vaters und diene ihm mit befriedetem Herzen und mit lustreicher Seele, denn alle Herzen durchsucht ER und

unterscheidet alles Gebild der Planungen. Wirst du ihn suchen, wird von dir er sich finden lassen, wirst du ihn verlassen, wird er dich verwerfen auf immer.

¹⁰ Sieh nun, daß ER dich erwählt hat, ein Haus als Heiligtum zu erbauen, - sei stark, tus!

¹¹ Dawid gab seinem Sohn Schlomo den Bauentwurf des Saals mit seinen Gehäusen, seinen Geheimgemächern, seinen Söllern, seinen Innenkammern, und dem Gehäus für das Verdeck

¹² und den Bauentwurf von allem, was ihm im Geiste war, für die Höfe SEINES Hauses und für alle Lauben ringsum, für die Schätze des Gotteshauses und für die Schätze der Darheiligungen

¹³ und für die Abteilungen der Priester und der Lewiten und für alles Dienstwerk SEINES Hauses und für alle Dienstgeräte SEINES Hauses;

¹⁴ an Gold nach dem Goldgewicht für alle Geräte, Dienst um Dienst, für alle Silbergeräte nach Gewicht für alle Geräte, Dienst um Dienst,

¹⁵ und das Gewicht für die goldenen Leuchter und ihre Lichte, Gold nach dem Gewicht von Leuchter um Leuchter und seinen Lichten, und für die silbernen Leuchter nach dem Gewicht für den Leuchter und seine Lichte, dem Dienst von Leuchter um Leuchter gemäß,

¹⁶ und das Gold, Gewicht, für die Tische der Darschichtung, für Tisch um Tisch, und Silber für die silbernen Tische,

¹⁷ und die Gabeln, die Sprengen und die Kannen, reines Gold, und für die goldenen Becher nach dem Gewicht für Becher um Becher, und für die silbernen Becher nach dem Gewicht für Becher um Becher,

¹⁸ und für die Statt der Räucherung geläutertes Gold nach dem Gewicht, und für den Bau des Gefährts, der Cheruben, Gold, für die über dem Schrein SEINES Bundes Spreitenden und Schirmenden: -

¹⁹ Alles in einer Schrift von SEINER Hand über mir her, so machte es mich alle Werke des Baus begreifen.

²⁰ Dawid sprach zu Schlomo: Mein Sohn, sei stark, sei fest, tus, fürchte dich nimmer, ängste dich nimmer, denn ER, Gott, ist bei dir, nicht entzieht er sich dir, nicht verläßt er dich, bis beendet ist alles Werk für den Dienst SEINES Hauses.

²¹ Und da sind die Abteilungen der Priester und der Lewiten für allen Dienst des Hauses Gottes, und bei dir sind in allem Werk Willige allerart in Weisheit für allen Dienst, dazu die Obern und alles Volk für all deine Sache.